



Ausbildungskatalog der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Forchheim

2020

Inhaltverzeichnis

Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager	3
Allgemeine Informationen	4
Jahreskalender 2020.....	5
Modulare Truppausbildung (MTA- Basismodul)	6
Modulare Truppausbildung (MTA- Übungs- Ausbildungsmodul)	7
Atemschutz – Grundlehrgang	8
Atemschutz – Belastungsübungen	9
Atemschutz - Ausbildung CSA	10
Schaumtrainer	11
Technische Hilfeleistung – Modul 1	12
Technische Hilfeleistung – Modul 2	13
Technische Hilfeleistung – Modul 3	14
Maschinisten	15
Fahrersicherheitstraining	16
Sondersignal- Fahrtrainer.....	17
Motorsägenführer	18
Absturzsicherung	19
Absturzsicherung Aufbaulehrgang	20
Sportabzeichen	21
PSNV	22
Vorbeugender Brandschutz Fachwissen	23
Alternative Antriebe	24
Hilfeleistungskontingent	25
Führungsunterstützung	26



Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

im öffentlichen wie auch im privaten Leben treten die verschiedensten Gefahrensituationen auf. Der technische Fortschritt, die sich verändernde Lebensart stellen immer wieder neue Risiken dar. Ständige Aus-, Fort- und Weiterbildung sind Grundvoraussetzungen, um jederzeit die Sicherheit der Bürger gewährleisten zu können. Denn wirkungsvolle Gefahrenabwehr erfordert qualifiziertes Personal.

Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir das Lehrgangsangebot der Ausbildungsinspektion in der Kreisbrandinspektion Forchheim in einem Lehrgangskatalog veröffentlichen, auch für das Jahr 2020 möchten wir einen zeitgemäßen Lehrgangskatalog vorlegen, um die Feuerwehren bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und damit auf die Arbeit der Kommandanten aufzubauen, um die An- und Herausforderungen an unsere Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehr des Landkreises Forchheim weiterhin bewältigen zu können.

Für das Ausbildungsjahr 2020 können wir erfreulicher Weise das bisherige Lehrgangsangebot wieder erweitern, Ausbildungsthemen wie Führungsunterstützung, alternative Antriebe, MTA Übungs- u. Ausbildungsmodul, Vorbeugender-Brandschutz sowie Hilfeleistungskontingent konnten eingearbeitet werden. Zusätzlich möchten wir die Ausbildung am Sondersignal-Fahrtrainer anbieten. Weitere Lehrgangskonzepte sind für das nächste Ausbildungsjahr angedacht und stehen voraussichtlich in 2021 zur Verfügung.

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Forchheim stellt den Ausbildungs- und Lehrgangskatalog auf der Homepage vom Kreisfeuerwehrverband Forchheim zur Verfügung. Da sich sicherlich Erweiterungs- und Verbesserungsbedarf im Laufe der Ausbildungen ergeben wird, ist die Kreisbrandinspektion Ausbildung immer für Hinweise, Anregungen dankbar und für spezielle Weiterbildungswünsche oder eventuell auftretenden Problemen gern gesprächsbereit. Nach Bedarf können Schulungsveranstaltungen unabhängig vom vorliegenden Inhalt des Kataloges erforderlich werden.

Unser besonderer Dank gilt allen Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit und Engagement in 2019 für dieses Ausbildungsjahr wünschen wir allen Lehrgangsteilnehmern eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

Noch fehlende Termine werden sobald diese vorliegen nachgefügt, wir bitten um euer Verständnis.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Ernst Messingschlager
Kreisbrandinspektor

Allgemeine Informationen

Die Feuerwehren erklären sich bereit, ihre Fahrzeuge und Gerätschaften, welche für die Ausbildung nötig sind, zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Wie bereits informiert, wird der „Lehrgang Truppführer“ zukünftig durch das „MTA Übungs- u. Ausbildungsmodul“ ersetzt, die Verpflichtenden Grundsätze dazu und die benötigten Unterlagen können über folgenden Link von der KFV-Homepage heruntergeladen werden:

<https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html>

Lehrgangsgebühren:

Um die Kosten für Aufwandsentschädigungen unserer ehrenamtlicher Kreisausbilder bzw. zur Verfügung stellen von Verpflegung abdecken zu können, wurden die Teilnehmergebühren angepasst, dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Zu den bisherigen Anmeldeformularen werden weitere Vordrucke für die neuen Lehrgänge zeitnah auf der Homepage vom KFV zur Verfügung gestellt.

Dieser Lehrgangskatalog darf von den Feuerwehren des Landkreises Forchheim kopiert werden. Urheberangaben und -hinweise sind zu berücksichtigen und dürfen nicht entfernt werden.

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Landkreisfeuerwehren, welche an den Lehrgängen teilnehmen, möchten wir uns jetzt schon herzlich für Ihre Mitarbeit, Einsatz und die Ideen bedanken.

Die Ausbildungsteams und die Kreisbrandinspektion freuen sich über weitere Kameradinnen und Kameraden, die uns durch ihre Mitarbeit bei den Ausbildungen unterstützen können.

Wir hoffen für das Jahr 2020 auf eine rege Inanspruchnahme der angebotenen Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen.

Denn Feuerwehren wünschen wir eine interessante, erfolgreiche und unfallfreie Ausbildung. Bitte habt Verständnis, dass noch nicht alle Lehrgangstermine zur Verfügung stehen. Fehlende Daten werden über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim veröffentlicht. Die einzelnen Lehrgänge können ebenfalls über die genannte Internetseite eingesehen und gebucht werden. Die Freigabe des Lehrgangskataloges erfolgte durch den Kreisbrandrat.

Kersbach, den 24.12.2019



Oliver Flake
Kreisbrandrat



Jahreskalender 2020

Dieser Jahreskalender soll zur Orientierung dienen und beinhaltet KEINE Lehrgangsdaten!

Kalender 2020 Bayern



Januar 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01		1	2	3	4	5
02	6	7	8	9	10	11 12
03	13	14	15	16	17	18 19
04	20	21	22	23	24	25 26
05	27	28	29	30	31	

Februar 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05					1	2
06	3	4	5	6	7	8 9
07	10	11	12	13	14	15 16
08	17	18	19	20	21	22 23
09	24	25	26	27	28	29

März 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09						1
10	2	3	4	5	6	7 8
11	9	10	11	12	13	14 15
12	16	17	18	19	20	21 22
13	23	24	25	26	27	28 29
14	30	31				

April 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11 12
16	13	14	15	16	17	18 19
17	20	21	22	23	24	25 26
18	27	28	29	30		

Mai 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3
19	4	5	6	7	8	9 10
20	11	12	13	14	15	16 17
21	18	19	20	21	22	23 24
22	25	26	27	28	29	30 31

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6 7
24	8	9	10	11	12	13 14
25	15	16	17	18	19	20 21
26	22	23	24	25	26	27 28
27	29	30				

Juli 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11 12
29	13	14	15	16	17	18 19
30	20	21	22	23	24	25 26
31	27	28	29	30	31	

August 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2
32	3	4	5	6	7	8 9
33	10	11	12	13	14	15 16
34	17	18	19	20	21	22 23
35	24	25	26	27	28	29 30
36	31					

September 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5 6
37	7	8	9	10	11	12 13
38	14	15	16	17	18	19 20
39	21	22	23	24	25	26 27
40	28	29	30			

Oktober 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10 11
42	12	13	14	15	16	17 18
43	19	20	21	22	23	24 25
44	26	27	28	29	30	31

November 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1
45	2	3	4	5	6	7 8
46	9	10	11	12	13	14 15
47	16	17	18	19	20	21 22
48	23	24	25	26	27	28 29
49	30					

Dezember 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5 6
50	7	8	9	10	11	12 13
51	14	15	16	17	18	19 20
52	21	22	23	24	25	26 27
53	28	29	30	31		

- 01. Jan Neujahr
- 06. Jan Heilige Drei Könige
- 10. Apr Karfreitag
- 13. Apr Ostermontag
- 01. Mai Tag der Arbeit

- 21. Mai Christi Himmelfahrt
- 01. Jun Pfingstmontag
- 11. Jun Fronleichnam
- 15. Aug Mariä Himmelfahrt
- 03. Okt Tag der Deutschen Einheit

- 01. Nov Allerheiligen
- 25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag
- 26. Dez 2. Weihnachtsfeiertag



Modulare Truppausbildung Basis (MTA)

<p>Inhalte</p>	<p>Rechtsgrundlagen; Rechte und Pflichten; Zivil- und Katastrophenschutz; Brennen und Löschen; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; persönliche und besondere Schutzausrüstung; Verhalten im Einsatz; Sichern gegen Absturz; Unfallverhütungsvorschriften; Sicherheitswachdienst; Löschgeräte, Schläuche und Armaturen; Rettungsgeräte; Gerätekunde THL; sonstige Geräte; Beleuchtungs-, Warn- und Fernmeldegeräte; Einweisung in den Sprechfunk; Rettung und lebensrettende Sofortmaßnahmen; Löschwasserversorgung; ABC - Gefahren; Löscheinsatz und THL Einsatz; Alternative Antriebstechniken; Verhalten bei Gefahr; Hygiene im Feuerwehreinsatz; Sprechfunkausbildung; Erste- Hilfe- Ausbildung 16 UE</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, grundlegende Tätigkeiten eines Truppmannes innerhalb einer Gruppe, Staffel und des Trupps ausüben zu können.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Basismodul (min. 110 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 15 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KFV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Modulare Truppausbildung (Übungs- und Ausbildungsmodul MTA)

<p>Inhalte (mögliche Themen)</p>	<p>Rechte und Pflichten; Sicherheitswache; Persönliche Schutzausrüstung; Spezielle Persönliche Schutzausrüstung; Fahrzeugtechnik-Alternative Antriebe; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; Digitalfunk- Grundlagen des Digitalfunks; Kartenkunde; Digitalfunk- Sprechfunkbetrieb; Gerätekunde Löscheinsatz; Löschwasserversorgung (Theorie/Praxis); Gefahren der Einsatzstelle; Einheiten im Löscheinsatz mit/ohne Bereitstellung; Gruppe im Löscheinsatz; Tragbare Leitern; Gerätekunde THL; Einsatz Hebekissen , Büffelheber usw.; Absichern von Einsatzstellen; Gruppe im THL- Einsatz; ABC-Einsatzgefahren u. Kennzeichnung; Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecke; Einsatz Tauchpumpe, Lüfter, Beleuchtungssatz; EH-Retten von Personen, Krankentrage, Bergetuch; PSNV; Absturzsichern, Halten u. Rückhalten;</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Ziel der MTA Übungs- und Ausbildungsmodul ist eine Truppausbildung, die mit der Qualifikation „Truppführer“ abschließt und modular aufgebaut ist, so dass sie jeder Feuerwehr, unabhängig von deren Ausstattung gerecht wird. Vorgabe dieser Ausbildungsabschnitte, ist das Erlangen von „Praxiserfahrung“ aufbauend auf das Basismodul (Theorie) Es ist kein gesonderter „Lehrgang“, sondern in der Regel der normale Übungsdienst in der (eigenen) Feuerwehr Teilnahme an den Übungen (jährlicher Übungsplan) auf Standortebene, bei dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Basismodul vertieft und gefestigt werden.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Übungs- und Ausbildungsmodul (40 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 16 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KfV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister/ Kreisbrandinspektoren</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Atemschutz – Grundlehrgang

Inhalte	<p>Bedeutung des Atemschutzes, Atmung, Sauerstoffmangel, Atemgifte, sonstige Schadstoffe, Einteilung und Funktion von Atemschutzgeräten, Handhabung von Atemschutzgeräten, Atemschutzeinsatz und Einsatzgrundsätze</p> <p>Übungen mit dem Atemschutzgerät, einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmaske und Filtergerät, einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers, Umgang mit der Feuerwehrleine, Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Notfalltraining, Such- und Rettungsverfahren, Gebrauch des Pressluftatmers unter erschwerten Bedingungen (2 Durchgänge durch die Atemschutzübungsanlage), Anforderungen an Atemschutz und Verantwortlichkeit</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
Ausbildungsziel	<p>Der Lehrgangsteilnehmer soll sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten gegen Gefahren durch Atemgifte oder Sauerstoffmangel (ggf. durch andere chemische Stoffe), die ihm an Einsatzstellen drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage verhalten können.</p>			
Ausbildungsdauer:	<p>Grundlehrgang (24 Std.) Theorie und Praxis (maximal 18 Teilnehmer)</p>			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke, Filter Bei Überdruckgeräte in der Feuerwehr pro Teilnehmer je ein Pressluftatmer mit Atemschutzmaske</p>			
Ansprechpartner:	<p>Kreisbrandmeister Thomas Windisch</p>			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
144/2020	Ebermannstadt	23.03.2020	03.04.2020	-
145/2020	Ebermannstadt	22.06.2020	03.07.2020	-
146/2020	Ebermannstadt	06.07.2020	17.07.2020	-
147/2020	Ebermannstadt	12.10.2020	23.10.2020	-

Die Lehrgänge 144/2020 und 145/2020 sind bereits ausgebucht!



Atenschutz – Belastungsübungen

Inhalte	Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und des Atemschutzgerätes, Kurzprüfung des Atemschutzgerätes, Ableistung von mindestens 80 kJ (bis zum 50. Lebensjahr) bzw. 60 kJ (ab dem 50. Lebensjahr) Arbeitsleistung an Arbeitsmessgeräten, Begehung der Orientierungsstrecke im Übungsraum			
Ausbildungsziel	Ziel der Belastungsübung ist es körperliche Belastungen zu vollziehen damit der Atemschutzgeräteträger seine eigenen persönlichen Leistungsgrenzen erkennen kann.			
Ausbildungsdauer:	ca. 2 Stunden Praxis (maximal 32 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Atemschutzgeräteträger gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Einteilung der Lehrgangsplätze erfolgte in Absprache mit den Fachkreisbrandmeistern Atemschutz! Die Einteilung der Belastungsübungen kann unter folgenden Link abgerufen werden: belastungsuebungen.kfv-forchheim.de			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
2020	Atemschutzzentrum Ebermannstadt	07.01.2020	30.11.2020	KBM Windisch



Atemschutz - Ausbildung CSA

Inhalte	Aufbau der Schutzkleidung, Gefahr durch Permeation, Funktion, Handhabung, An-, u. Ablegen der Schutzkleidung, Gewöhnungsübung, Sprechfunk-betrieb, Physische u. Psychische Belastung im Schutzanzug, Notsituationen, Einsatzübungen im Bezug der motorischen Fähigkeiten unter CSA, Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen u. Gütern, Begleit-, u. Frachtpapiere, Hilfsmittel zur Stoff-identifizierung, Ausrüstung und Einsatzoptionen WLF/ Ab-G, Absperrgrenzen, Einrichten eines Absperrbereiches, Aufbau, Lage, Betrieb einer Dekontaminationsstelle, Einsatzmöglichkeiten des Dekon - P Fahrzeuges, Errichten einer Notdekontaminationsstelle (Praxis)			
Ausbildungsziel	Befähigung zum Einsatz als Träger von Chemiekalienschutzanzügen			
Ausbildungsdauer:	Ca. 12 Stunden Theorie und Praxis (Teilnehmerzahl in Absprache mit dem Gefahrgut- KBM)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossene MTA Ausbildung (Basismodul) bzw. bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3 erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutzgeräteträger			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Wird den Feuerwehren über das Einladungsschreiben mitgeteilt			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Zuteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch KBM Thomas Windisch aufgrund der Anzahl von vorhandenen Atemschutzgeräteträger in den jeweiligen KBI-Bezirken			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
Termin wird nach Bedarf und Absprache				



Schaumtrainer

Inhalte	Grundregeln im Schaumeinsatz; Arten und Wirkung des Schaums; Eigenschaften und Anwendungsgebiete; UVV im Einsatz und Übung; Umweltschutzrichtlinien; Laborversuche; Praktisches Üben mit dem Schaumtrainer
Ausbildungsziel	Richtiges Vorgehen und Wissen bei der Brandbekämpfung mit Schaum
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie und 4 Stunden Praxis)
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Schulungsraum, Beamer, gerader oberflächenversiegelter Platz (asphaltierte Fläche), Wasser und Stromanschluss, Abstand zur Wohnbebauung (starke Rauchentwicklung) Schaumvorrat im Gerätehaus und auf dem Einsatzfahrzeug Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 35,00 € (für Entsorgung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p><u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	(Theorie): Schreibunterlagen (Praxis): Kompletter Schutzanzug mit Überjacke
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:
01/2020	jeweilige Feuerwehr	14.03.2020	14.03.2020	Schaumtrainer
02/2020	jeweilige Feuerwehr	21.03.2020	21.03.2020	Schaumtrainer
03/2020	jeweilige Feuerwehr	09.05.2020	09.05.2020	Schaumtrainer
04/2020	jeweilige Feuerwehr	16.05.2020	16.05.2020	Schaumtrainer
05/2020	jeweilige Feuerwehr	13.06.2020	13.06.2020	Schaumtrainer
06/2020	jeweilige Feuerwehr	27.06.2020	27.06.2020	Schaumtrainer
07/2020	jeweilige Feuerwehr	19.09.2020	19.09.2020	Schaumtrainer
08/2020	jeweilige Feuerwehr	10.10.2020	10.10.2020	Schaumtrainer
09/2020	jeweilige Feuerwehr	24.10.2020	24.10.2020	Schaumtrainer
10/2020	jeweilige Feuerwehr	14.11.2020	14.11.2020	Schaumtrainer



Technische Hilfeleistung – Modul 1

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung</p>
Ausbildungsziel	Aufzeigen von Möglichkeiten und Maßnahmen sowie Handlungssicherheit für Feuerwehren mit Grundausstattung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie / 4 Stunden Praxis)
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 <u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 35,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 12 Teilnehmer (2 Staffeln) max. 18 Teilnehmer (2 Gruppen)
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: evtl. Schreibunterlagen, Getränke Praxis: komplette persönliche Schutzausrüstung, (Feuerwehrlhelm mit Gesichtsschutz), jeweils eigenes Feuerwehrfahrzeug
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2020	Gräfenberg bzw. Forchheim	28.03.2020	28.03.2020	THL- Team
02/2020	Gräfenberg bzw. Forchheim	25.04.2020	25.04.2020	THL- Team
03/2020	Gräfenberg bzw. Forchheim	10.10.2020	10.10.2020	THL- Team
04/2020	Gräfenberg bzw. Forchheim	14.11.2020	14.11.2020	THL- Team



Technische Hilfeleistung – Modul 2

<p>Inhalte</p>	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene – Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung – Rettungstechniken</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung/ -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen (Standardlage PKW auf Rädern)</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>ca. 8 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie / 6 Stunden Praxis)</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1</p> <p><u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 45,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Theorie: Schreibunterlagen; Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Lehrgangsleiter:</p>
<p>01/2020</p>	<p>Gräfenberg bzw. Forchheim</p>	<p>28.03.2020</p>	<p>28.03.2020</p>	<p>THL- Team</p>
<p>02/2020</p>		<p>10.10.2020</p>	<p>10.10.2020</p>	<p>THL- Team</p>



Technische Hilfeleistung – Modul 3

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene - Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Patientenversorgung / -betreuung – Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer – Befreiung eingeklemmter Personen aus Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage)</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung / -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer sowie zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen in Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage).			
Ausbildungsdauer:	ca. 8 Stunden (2 Stunden Theorie / 6 Stunden Praxis)			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1, Teilnahme an Modul 2</p> <p><u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 45,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p><u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> <u>min. 6 Teilnehmer (1 Staffel)</u> <u>max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</u></p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2020	Gräfenberg bzw. Forchheim	25.04.2020	25.04.2020	THL- Team
02/2020		14.11.2020	14.11.2020	THL- Team



Ausbildung zum Maschinisten

Inhalte	Aufgaben des Maschinisten, Rechte und Pflichten des Maschinisten, Fahrzeugkunde Löschfahrzeuge, Motorenkunde, Unfallverhütungsvorschriften, Straßenverkehrsrecht, Löschwasserentnahmestellen, Feuerlöschkreispumpen, Entlüftungseinrichtungen, sonstige motorbetriebene Geräte, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Feuerwehr im Winter, Dienstvorschriften, Technischer Prüfdienst, Stromerzeuger, Bedienung von Fahrzeugpumpen, Bedienung Tragkraftspritzen, Funktion von Verbrennungsmotoren, Fahrzeugkontrolle nach Checkliste, Sicherheit Am Ende des Lehrgangs wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt.			
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer soll theoretisch und praktisch in den Grundlagen des Aufgabenfeldes eines Maschinisten in der Feuerwehr ausgebildet werden. Dazu zählen vorrangig die Bedienung von Feuerlöschkreispumpen, Stromerzeugern und sonstigen motorbetriebenen Geräten verschiedenster Hersteller, sowie Grundlagen zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen.			
Ausbildungsdauer:	Grundlehrgang (36 Std.) Theorie und Praxis (maximal 33 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Eine Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 150,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, Fahrzeuge und Tragkraftspritzen in Absprache mit dem Ausbildungsleiter			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Anmeldung über Online- Portal tätigen			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
33/2020	Ebermannstadt	09.03.2020	04.04.2020	Ernst Neuner



Fahrsicherheitstraining ADAC

Inhalte	<p>Fahren nach Schlüsselfeld in Zugstärke</p> <p>Theoretische Kenntnisse über die Fahrphysik und insbesondere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten, um auch in schwierigen Verkehrssituationen während der Einsatzfahrt richtig reagieren zu können.</p> <p>Rückfahrt in den Landkreis Forchheim in Zugstärke</p>			
Ausbildungsziel	<p>Ziel des Fahrsicherheitstrainings ist es, den richtigen Umgang und die richtigen Reaktionen bei einer Fahrt mit einem Löschfahrzeug zu erlernen.</p>			
Ausbildungsdauer:	<p>ca. 6 Stunden im Fahrsicherheitszentrum von ADAC</p>			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre gültiger Führerschein für das eigene Feuerwehr-Fahrzeug, Feuerwehrangehörige welche als Fahrer für Feuerwehreinsatzfahrzeuge eingesetzt werden, ab TSF- Einsatzfahrzeug <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00€</u></p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Feuerwehrfahrzeug, kompletter Schutzanzug</p>			
Ansprechpartner:	<p>Kreisbrandinspektor Johannes Schmitt</p> <p>Die Terminzuteilung der Ausbildungsplätze erfolgt in Absprache mit den angemeldeten Feuerwehren</p>			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:
2020	ADAC Zentrum Schlüsselfeld	Nach Absprache bzw. Einteilung		



Sondersignal- Fahrtrainer

Inhalte	Fahren in unterschiedlichen Verkehrsräumen (Stadtverkehr, Landstraße, Bundesstraße, ggf. Autobahn), unvorhersehbares Verhalten von Verkehrsteilnehmern z.B. Fußgänger an Bushaltestellen, Überholmanöver und Vorbeifahren unter verschiedenen Sichtbedingungen Gassenbildung in unterschiedlichen Verkehrssituationen Annähern und Überqueren von Kreuzungen mit unterschiedlichen Vorfahrtregelungen plötzliche Ereignisse und Gefahrenwahrnehmung Abschlussbesprechung			
Ausbildungsziel	Schulung in der Anwendung von Sonder- und Wegerechten Theoretisch sowie auf dem Simulator, um im Einsatzalltag Vermeidungsstrategien zu entwickeln und in Grenzsituationen Handlungssicher agieren und reagieren zu können.			
Ausbildungsdauer:	i.d.R. 5 Schulungstage mit 1- 2 Trainingsdurchgängen 6 Teilnehmer pro Durchgang Theorie und Praxis (maximal 36 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre gültiger Führerschein für das jeweilige Fahrzeug Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 abgeschlossene Ausbildung Maschinist wäre von Vorteil			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	kompletter Schutzanzug			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
2020	Wird noch bekannt gegeben	geplant für 2020		



Motorsägenführer

Inhalte	Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Gefahren und Belastungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), sicherer Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen, Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, Arbeiten am liegenden Holz, auch unter Spannung, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)			
Ausbildungsziel	Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit nach DGUV Information 214-059. Der Teilnehmer soll grundlegende Kenntnisse in der Handhabung und die Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge kennenlernen und in die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften eingewiesen werden. Weiter soll er die richtigen Arbeitsschritte am liegenden Holz, sowie Holzarbeiten und Fällung von Schwachholz erlernen und ausführen können.			
Ausbildungsdauer:	16 Stunden (ca. 8 Stunden Theorie und 8 Stunden Praxis) Theorieabende am Dienstag und Donnerstag (Abend 19:00 Uhr), Samstags (8:30 Uhr) praktische Ausbildung im Wald (maximal 12 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Der Teilnehmer muss persönlich und körperlich geeignet sein, Mindestalter 18 Jahre Der Lehrgang ist ausschließlich für den aktiven Feuerwehrdienst. Dieser Lehrgang kann nicht für private Zwecke verwendet werden! Die Ausbildung muss komplett durchlaufen werden Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 35,00€ (für Verpflegung und Betriebsstoffkosten der Ausbildergerätschaften)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Eigene Persönliche Schutzausrüstung für Waldarbeiten nach UVV Forsten „DGUV Vorschrift 47“, Motorsäge mit den jeweiligen Betriebsstoffen			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bei Eisglätte auf den Forststraßen muss die Ausbildung aus Sicherheitsgründen verschoben werden			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
07/ 2020	Oesdorf	24.03.2020	28.03.2020	Motorsägen-Team
08/ 2020	Oesdorf	06.10.2020	10.10.2020	Motorsägen-Team



Absturzsicherung

Inhalte	Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr UVV und Erste Hilfe Vorstellen und Einsatzgrundsätze mit Gerätesatz „Absturzsicherung“ Einsatzgrundsätze (Halten, Rückhalten, Selbstretten) Anschlag und Befestigungspunkte Knotenkunde, Hängeversuche Halten, Rückhalten, Selbstretten, Festpunkte, Gruppenunterricht: senkrechter und waagrechter Vorstieg, Sicherung von Personen Rollgliss, Flaschenzug			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, die Einsatzmöglichkeiten der Absturzsicherung im Trupp, der Staffel oder innerhalb einer Gruppe ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	ca. 20 Stunden (Theorie/Praxis) Montag/ Mittwoch/ Freitag jeweils um 19:00 Uhr / Samstag um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 55,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibunterlagen - Kleidung (zivil); kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - Gerätesatz „Absturzsicherung“ 			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:
01/ 2020	Gräfenberg	15.06.2020	20.06.2020	Ausb. AbStuSi



Absturzsicherung- Aufbaulehrgang

Inhalte	Neuerungen (Änderungen bzw. Informationen nach FwDV) Auffrischung u. Vertiefung (bisherigen Ausbildung und Grundkenntnisse) Anwendung und Grenzen (sowie weitere Sicherungsmöglichkeiten kennen lernen) Praktische Übungen (Baugrube, Personenrettung, Rettungswindel)			
Ausbildungsziel	Der Lehrgang ist eine ergänzende Weiterbildung für bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige im Bereich Absturzsicherung. Es werden am Übungsobjekt verschiedene Themenschwerpunkte näher betrachtet und in praktischen Übungen beübt.			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag Beginn um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 und Grundlehrgang Absturzsicherung. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	- Schreibunterlagen - kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - pro teilnehmende Feuerwehr ein Gerätesatz „Absturzsicherung“			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2020	Gräfenberg	25.07.2020	25.07.2020	Ausb. AbStuSi



Sportabzeichen

<p>Inhalte</p>	<p>Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit in den Bereichen: - Ausdauer - Kraft - Koordination Je Bereich ist eine der Übungen mit einer bestimmten Mindestleistung zu absolvieren. Die Übungen können hierbei frei gewählt werden. (Einschränkungen bei den angebotenen Übungen sind vorbehalten und werden in einer separaten Ausschreibung veröffentlicht.) Nähere Informationen zu den einzelnen Übungen gibt es hier: Link</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Erwerb des deutschen Feuerwehrfitnessabzeichens in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>Tagesveranstaltung</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Jugend: ab 12 Jahre Erwachsene: ab 18 Jahre DFFA - Urkunde: 2 €, DFFA - Nadel: 2 €, Bandschnalle: 8 €, ggf. kleiner Unkostenbeitrag für die Nutzung der Sportstätten.</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Sportkleidung, Hallenschuhe, Verpflegung, ggf. Duschsachen je nach gewünschter Disziplin: Badebekleidung, Handtuch, Laufschuhe, Einsatzbekleidung (PSA)</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Philipp Kestler feuerwehrsport@ffw-forchheim.de KBM Michael Wölker kbm-woelker@kfv-fo.de Anmeldeschluss ist der 28.02.2020</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Lehrgangisleiter:</p>
<p>Abnahmetermin und Abnahmeort wird noch bekannt gegeben!</p>				



PSNV Informationsveranstaltung

Inhalte	Einsatz- Nachbereitung nach belastenden Einsätzen		
Ausbildungsziel	Erkennen wenn Feuerwehrkameradinnen oder Feuerwehrkameraden nach Einsätzen bei der Verarbeitung Hilfe benötigen; Frühzeitiges Gegensteuern		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 19.00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Thomas Schuster Tel. 0172 8934965 dachdeckerschuster@t-online.de Matthias Fuchs matthias-fuchs@feuerwehr-dormitz.de Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2020	Reuth	13.10.2020	Thomas Schuster Matthias Fuchs



Vorbeugender Brandschutz Fachwissen

Inhalte	Feuerwehrplan, Feuerwehr-Einsatzplan, Flucht- und Rettungswege, Brandabschnittsbildung, Brandmeldetechnik, Löschanlagentechnik, Löschwasserversorgung und Rückhaltung, Rauch- und Wärmeabzug, Flächen für die Feuerwehr, Praktischer Umgang mit Feuerwehrplänen		
Ausbildungsziel	Dem Teilnehmer wird das Zusammenwirken des anlagentechnischen, baulichen und organisatorischen Brandschutzes aufgezeigt. Er soll in der Lage sein die Komponenten des vorbeugenden Brandschutzes in die taktische/strategische Maßnahmenplanung als Einsatzleiter mit einzubeziehen. Die praktische Anwendung von brandschutztechnischen Einrichtungen und Vorgaben des vorbeugenden Brandschutzes, im Bereich des Einsatzaltages, stellt den definierten Schwerpunkt in diesem Lehrgang dar.		
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 8:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Kreisbrandrat Oliver Flake Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2020	Forchheim	17.10.2020	KBR Oliver Flake



Alternative Antriebe (MTA Basis- Modul)

Inhalte	Fahrzeugtechnik (alternative Antriebe) Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Hybrid-/Elektrofahrzeuge – Erkennungsmerkmale der verschiedenen alternativen Antriebstechniken – Sicherheitseinrichtungen bei Erdgas sowie Flüssiggasfahrzeuge – Einsatzgrundsätze beim Einsatz mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen		
Ausbildungsziel	Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen – Überblick über die momentan in Deutschland vorhandenen alternativen Antriebstechniken – Verschiedene Erkennungsmerkmale der alternativ angetriebenen Fahrzeuge im Einsatzfall		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 19.00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Ausbildungsteilnehmer der MTA Basis- Modul und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Jürgen Mittermeier Anmelddaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2020	Forchheim	03.03.2020	Jürgen Mittermeier
02/2020	Forchheim	20.10.2020	Jürgen Mittermeier



Ausbildung Hilfeleistungskontingent

Datum:	13.03.2020	14.03.2020	07.05.2020	09.07.2020	08.10.2020
Thema:	Vorbereitung Erstaufstellung	Erstaufstellung HLK	Planung des Einsatzes	Vorbereitung des Einsatzes	Marsch im geschlossenen Verband
Teilnehmer:	Kon-Fü	Gesamtes HLK	Kon-Fü, FüGK	Kon-Fü, GF	Kon-Fü, GF, Fahrer
Ausbildungsinhalt:	Planung des Einsatzes; Vorbereitung Befehl für den Einsatz	Erstaufstellung; Dokumentation; Maßnahmen nach Alarmierung bis Herstellen Marschbereitschaft	Alarmierung; Planung des Einsatzes; Vorauskommando	Vorbereitung des Einsatzes; Führungsgrundsätze;	Marsch: Grundsätze des Marsches, Vorbereitung, Durchführung
Ausbildungsdauer:	Siehe unten				
Voraussetzungen:		Siehe bereitgestellte Formulare	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:		Gesamte pers. Ausrüstung			
Ansprechpartner:	KBR	KBR	KBR	KBR	KBR
LG-Nr.:	Ort:	Datum:	Zeit:	Lehrgangsleiter:	
2020	KSZ Ebermannstadt	13.03.2020	18.00 bis 20.00	KBR	
2020	Kreismülldeponie Gosberg	14.03.2020	08.00 bis 14.00	KBR	
2020	KSZ Ebermannstadt	07.05.2020	19.00 bis 21.30	KBR	
2020	KSZ Ebermannstadt	09.07.2020	19.00 bis 21.30	KBR	
2020	KSZ Ebermannstadt	08.10.2020	19.00 bis 21.30	KBR	



Führungsunterstützung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen (BayKSG, BayFwG) - FwDV 100 Führung und Leitung im Einsatz - Grundlagen der Alarmierungsplanung (ABek) - Zusammenarbeit mit ILS - UG-ÖEL: Gliederung, Alarmierung, Zusammenarbeit - Einsatzdokumentation: Formulare, Lagekarte, Einsatztagebuch - Digitalfunk: Gerätekunde, Funkskizze, Planübung - Planübungen auf Ebene FüSt B 			
Ausbildungsziel:	<p>Der TN soll in den Führungsstufen B und C den Einheitsführer (EL) / Abschnittsleiter (ZF) selbständig unterstützen können.</p> <p>Er soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Dokumentation - die Lageskizzen (-karten)-führung - den Funkverkehr <p>selbständig durchführen können. Er soll den Einheitsführer / Abschnittsleiter in den Phasen des Führungsvorgangs unterstützen können (Erkundung; Planung; Lageinformation; Nachforderung; Einweisung).</p>			
Ausbildungsdauer:	<p>18 Ausbildungsstunden (4*3 Stunden + 6 Stunden)</p> <p>Die 04.02./Do 06.02./ Die 11.02/ Do 13.02 19.00 – 21.30 Uhr und Sa 15.02. 08.00 – 14.00 Uhr</p>			
Voraussetzungen:	<p>Gruppenführer oder erfahrener Truppführer, Sprechfunker oder vergleichbar; Aufbaulehrgang Digitalfunk Führungsstufe A+B (von Vorteil)</p> <p>aus Feuerwehren mit MZF; Fähigkeit als Multiplikator die Lehrgangsinhalte in die eigene Feuerwehr zu transportieren</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 40,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, HRT</p> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplette persönliche Schutzausrüstung; - MZF (insgesamt 4; wird zu Beginn des Lehrgangs festgelegt) 			
Ansprechpartner:	Burkard Baumgärtner (ugoel@kfv-fo.de)			
Anmeldung:	Anmeldung über Online- Portal KfV- Homepage			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2020	Katastrophenschutzzentrum Ebermannstadt	04.02.2020	15.02.2020	B. Baumgärtner



Impressum

Herausgeber: Kreisbrandinspektion-Ausbildung des Landkreises Forchheim

Gestaltung/ Layout: Florian Burkhardt (florian.burkhardt@kfv-fo.de)

Verteilung: Die Verteilung erfolgt ausschließlich in digitaler Form über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim (www.kfv-forchheim.de)

Alle verwendeten Grafiken und Bilder sind Eigentum der jeweiligen Urheber!
Eine Vervielfältigung/Kopie ist für Feuerwehren im Landkreis Forchheim zulässig!
Eine Veränderung durch Dritte ist unzulässig!

Version 1.0 für das Kalenderjahr 2020